

REW SOLAR unterstützt die Katholischen Kliniken Emscher-Lippe (KKEL) bei umweltschonendem Energiekurs



Dortmund, Oktober 2012: In Zusammenarbeit mit der REW Solar AG entwickelte die Katholische Kliniken Emscher-Lippe GmbH (KKEL) eine optimale Dachflächennutzung zur Erzielung höchster Wirtschaftlichkeit.

Um den bisher fokussierten Weg hin zu einer positiven Klimabilanz und mit der Aussicht eines der „grünsten Krankenhäuser Deutschlands“ zu werden, errichtet KKEL jetzt mit der Hilfe von [REW Solar](#) auf den betriebseigenen Gebäuden großangelegte Photovoltaikanlagen. So soll zukünftig mit der Kraft der Sonne preiswerter und umweltschonender Strom für den Eigenverbrauch erzeugt werden. Aus der engen Zusammenarbeit mit der für ihre Hochleistungsmodule bekannten REW Solar AG entstand eine optimale Dachflächennutzung zur Erzielung höchster Wirtschaftlichkeit, die nun im ersten Schritt auf den Dächern des Hedwig Seniorenzentrums in Gelsenkirchen umgesetzt wird. Der Spezialist für Photovoltaik und Solarthermie wird für das Klinikum während der nächsten Monate eine 90 kW PV-Anlage errichten. Hierbei verlässt sich die Klinikgruppe auf die fundierte Erfahrung von REW Solar im Bereich Solartechnik. Alle REW Solar® AG Produkte verfügen zudem neben außerordentlichen Qualitätsmerkmalen auch über gängige und weltweit anerkannte Zertifikate.

Die dafür von [REW Solartechnik](#) verwendeten Hochleistungssolarmodule sind besonders ertragreich und erzeugen jährlich bis zu 90.000 Kilowattstunden CO₂-freien Strom. Besonders beeindruckend aber ist die Klimabilanz des Vorhabens. Nach den offiziellen Berechnungsvorgaben der KfW bedeutet der Anlagenbetrieb eine Nettoverminderung des jährlichen CO₂-Ausstoßes von mehr als 65.000 kg. Während der mehr als 20-jährigen Betriebsdauer können die KKEL den Eintrag dieses schädlichen Industriegases in die Umwelt um über 1,5 Mio. Tonnen verringern. Das entspricht dem CO₂-Eintrag aus Stromverbrauch von fast 100 Bundesbürgern. Dank der Anlagen von REW Solar können die KKEL auch ihre Stromkosten zukünftig drastisch senken. Auf jedem Quadratmeter können bis zu 20 % mehr Erträge gegenüber herkömmlichen Anlagen erzielt werden. Die KKEL beweisen mit der Auswahl dieses Geschäftspartners zusätzlich ihre Verbundenheit mit der regionalen Wirtschaft und tragen zu deren Stärkung bei. Mit ihrer Vorreiterrolle will KKEL auch andere Eigentümer geeigneter Dachflächen zur Nachahmung anregen und damit Impulse in die regionale Wirtschaft tragen.

Über die REW SOLAR® AG

Die REW SOLAR® AG ist Spezialist für die Fertigung kristalliner Hochleistungsmodule, effizienter Wechselrichter und mikromorpher Dünnschicht-Module. Darüber hinaus bietet die REW SOLAR® AG gemeinsam mit seinen Installationspartnern passgenaue Lösungen zur kommerziellen Nutzung von Solarkraftwerken. Die REW SOLAR® AG deckt alle wichtigen Photovoltaik-Bereiche vom Großhandel über die Anlageplanung bis zum Vertrieb aller Solarkomponenten ab. Unternehmenssitz der REW SOLAR® AG Deutschland ist Dortmund, weitere Niederlassungen befinden sich in England, Griechenland und den USA. Die Geschäfte der REW SOLAR® AG Deutschland führt Simone Gralla.

Pressekontakt:

REW SOLAR® Germany
Frau Pia Schilling
Auf dem Hövellande 6
44269 Dortmund

Tel.: 02315844930
Fax: 023158449320
E-Mail: pia.schilling@rewsolar.de
Internet: www.rewsolar.de